

Persönlichkeitsprofile & Psychologie

STRUKTUREN ERKENNEN. VERHALTEN VERSTEHEN.

Sie untersuchen, welche wiederkehrenden Muster, Beziehungsmotive und Schutzstrategien hinter Verhalten stehen können. Daraus entwickeln Sie vorläufige Strukturhypothesen und passende Gesprächsansätze.

03

**Ein Baustein.
Ein klarer Lernweg.**

2.390 € brutto
Digitale Inhalte
+ ein Präsenztage



Kati Johannsen · Profacos GmbH

Inhalte, Lernformen, Ausbildungsrahmen und nächste Schritte.

ZIEL & ANWENDUNG

Was Ihnen dieses Modul vermittelt

Modul 3 verbindet Mimik, Körpersprache, Baseline und Sprachwirkung aus Modul 1 und 2 mit Persönlichkeitspsychologie, Stress, Trauma und Gruppendynamik.

Das Lernziel

Stabile Muster von aktuellen Zuständen unterscheiden, ähnliche Außenwirkungen vergleichen und Hypothesen im Gespräch prüfen.

Führung & Personal

Feedback und Erwartungen an Motive und Belastungszustände anpassen; Beobachtung und Bewertung getrennt halten.

Beratung & Kundenkontakt

Beziehungsbedürfnisse, Schutzstrategien und Reaktionen auf Grenzen differenzierter verstehen.

Team & Konflikt

Rollen, Loyalitäten und Gruppendruck einordnen und passende Gesprächs- oder Sicherheitsentscheidungen vorbereiten.

Beispiel für den Praxistransfer

Ein Teammitglied reagiert wiederholt mit Rückzug. Sie prüfen Situation, Belastung, Beziehungsmotive und Gruppendynamik, bevor Sie ein stabiles Muster vermuten. Ihre Hypothese bleibt vorläufig und wird im Gespräch überprüft.

Das Beispiel zeigt einen möglichen Einsatz des Gelernten; es ist kein Erfolgsversprechen.

INHALTE | MODUL 3

Die fachlichen Bestandteile

Die folgenden Bereiche bündeln den aktuellen Kursplan. Die digitale Lernbegleitung und die Präsenzpraxis bearbeiten diese Inhalte mit unterschiedlicher Tiefe und Arbeitsform.

01 Grundlagen und Beziehungsmotive

Temperament, Persönlichkeit, Charakter, Akzentuierung und extreme Ausprägung; Sicherheit, Anerkennung, Kontrolle, Nähe und Distanz.

02 Stress und Trauma als Kontext

Schock-, Entwicklungs- und weitere Traumakontexte, Kampf/Flucht/Starre, Dissoziation, Selbstregulation und autonome Reaktionslogik.

03 Zwölf Persönlichkeitsstrukturen

Die zwölf im Kurs behandelten Strukturen werden über Glaubenssätze, Beziehungsmotive, Stressmuster, Umgang und Fallanalysen erschlossen.

04 Vergleich und Gruppenanalyse

Nähe/Distanz, Kontrolle, Abhängigkeit, Instabilität und Selbstwert vergleichen; Rollen, Loyalität, Hierarchie und Sündenbockprozesse.

05 Risiko und schnelle Hypothesen

Gewaltformen, Verhandelbarkeit und Hochrisikologik; Sprache, Körper, wiederkehrende Abweichungen und Grenzen schneller Typenerkennung.

06 Fallarbeit und Transfer

Führung, Beratung, Konflikt, Abhängigkeit und Einsatzkommunikation; vom ersten Signal zur begründeten und überprüfbaren Strukturhypothese.

Inhalte im Detail: Seiten 4 bis 7 · Einblicke in den Lernbereich: Seiten 8 und 9 · Fragen zum Modul: Seite 10 · Lernformen, Ausbildungsrahmen, Orte und Buchung: Seiten 11 bis 17.

Persönlichkeit und Zustand trennen

Temperament, Persönlichkeit und Charakter

Sie unterscheiden grundlegende Tendenzen, wiederkehrende Muster und stärker ausgeprägte Formen. Der Kurs ordnet auch die Begriffe Persönlichkeitsstörung, Neurose und Psychose ein. Für Ihre Arbeit bleibt die Grenze klar: Beobachtungs- und Gesprächsmodelle ersetzen keine medizinische oder psychiatrische Diagnose.

Beziehungsmotive und Schutzstrategien

Sicherheit, Anerkennung, Kontrolle, Nähe und Distanz geben einen Rahmen für Verhaltenshypothesen. Sie betrachten Glaubenssätze, Scham, Angst und Kränkung sowie Reaktionen wie Rückzug, Angriff, Anpassung oder Kontrolle. Entscheidend ist, welche Funktion ein Verhalten in der jeweiligen Beziehung haben könnte.

Trauma und aktuelle Belastung

Schock- und Entwicklungstrauma sowie weitere Belastungskontexte werden eingeordnet. Kampf, Flucht, Starre, Dissoziation und das Window of Tolerance helfen, Zustände zu unterscheiden. Sie prüfen, ob ein Verhalten gerade durch Druck entsteht oder sich auch in anderen Situationen wiederholt.

Der Aufbau der zwölf Strukturblöcke

Jede Struktur wird über drei Schritte bearbeitet: das Muster verstehen, Glaubenssätze und Beziehungsmotive mit Stressreaktionen verbinden und schließlich Umgang, Risiko und Fallanalyse betrachten. Ein thematischer Test unterstützt die Prüfung des Verständnisses. Dadurch wird aus einer Bezeichnung ein differenzierter Analyseweg.

Eine Hypothese begründen

Sie sammeln beobachtbare Hinweise und prüfen sowohl stützende als auch widersprechende Informationen. Ähnliche Außenwirkungen können aus verschiedenen Motiven entstehen. Ihre Einschätzung bleibt vorläufig, wird mit Kontext verbunden und durch passende Fragen überprüft, statt die Person auf einen Begriff festzulegen.

Was Sie damit erarbeiten

Die folgenden Seiten beschreiben die zwölf im Kurs behandelten Strukturen als Lernfelder. Die Begriffe dienen dem Vergleich von Mustern; sie sind keine Diagnosen für Gesprächspartner.

Zwölf Strukturen: erster Überblick

Paranoide Struktur

Sie untersuchen Misstrauen, Wachsamkeit, Sicherheitsbedürfnis und mögliche Bedrohungsdeutungen. Glaubenssätze, Beziehungsgestaltung und Reaktion auf Unklarheit werden mit Fällen verbunden. Im Umgang üben Sie Transparenz, nachvollziehbare Schritte und respektvolle Klarheit. Reale Gründe für Vorsicht werden als alternative Erklärung geprüft.

Schizoide Struktur

Der Strukturblock betrachtet Distanz, Rückzug und den Umgang mit Nähe. Sie vergleichen Beziehungsmotive, Ausdruck und Stressreaktion und prüfen, wann zurückhaltendes Verhalten situativ erklärbar ist. Fallarbeit führt zu einer Ansprache, die den Kontakt klärt und Grenzen berücksichtigt, ohne Rückzug vorschnell zu bewerten.

Schizotype Struktur

Sie beschäftigen sich mit dem im Kurs beschriebenen Muster ungewöhnlicher Deutung und Beziehungsgestaltung. Der Lernweg verbindet Strukturverständnis, Glaubenssätze und Stress mit Umgang und Fallanalyse. Die Aufgabe ist eine präzise Beobachtung und vorsichtige Hypothesenprüfung, keine diagnostische Zuschreibung aufgrund eines ungewöhnlichen Eindrucks.

Dissoziale / antisoziale Struktur

Der Kurs bearbeitet Motive, Beziehungsmuster, Umgang und Risiken im Zusammenhang mit Grenzen und Kooperation. Sie analysieren das konkrete Verhalten und dessen Folgen. Entscheidend bleibt, welche Informationen eine Einschätzung tragen und wann eine klare Grenze oder eine andere Handlungsentscheidung erforderlich wird.

Emotional instabil - impulsiver Typ

Sie betrachten Impulsivität, Belastung und Reaktionsdynamik als Strukturthema. Die Fallanalyse verbindet wiederkehrende Muster mit aktueller Erregung und Beziehungsmotiven. Sie prüfen, wie eine klare, ruhige Ansprache und der Gesprächsrahmen aussehen können, ohne aus einer einzelnen heftigen Reaktion ein Profil abzuleiten.

Borderline-Struktur

Beziehungsdynamik, Instabilität, Glaubenssätze und Stressreaktionen werden als eigener Block bearbeitet. Sie vergleichen die Außenwirkung mit anderen Mustern und berücksichtigen den Belastungskontext. Im Mittelpunkt stehen nachvollziehbare Beobachtung, angemessene Kommunikation und Grenzen der eigenen Rolle, nicht therapeutische Behandlung.

Für alle sechs Lernfelder gilt: Muster über Zeit und Situationen vergleichen, aktuelle Auslöser berücksichtigen und die eigene Erklärung offen für Gegenbelege halten.

Zwölf Strukturen: weiterer Überblick

Histrionische Struktur

Sie untersuchen Ausdruck, Aufmerksamkeit, Beziehungsmotive und Reaktion unter Stress. Der Kurs führt vom Strukturverständnis über Glaubenssätze zur Fallarbeit. Sie lernen, eine auffällige oder dramatische Außenwirkung mit Kontext zu prüfen und den Gesprächsgegenstand klar zu halten, ohne die Person abzuwerten.

Zwanghafte / anankastische Struktur

Kontrolle, Ordnung und der Umgang mit Unsicherheit werden als Beziehungsthemen betrachtet. Sie vergleichen wiederkehrende Muster mit beruflichen Anforderungen oder situativer Anspannung. Die Fallanalyse unterstützt eine nachvollziehbare Ansprache, klare Vereinbarungen und die Prüfung, ob ein vermutetes Muster tatsächlich über Situationen hinweg besteht.

Ängstlich-vermeidende / selbstunsichere Struktur

Sie bearbeiten Rückzug, Unsicherheit und Schutz vor belastenden Beziehungserfahrungen als mögliche Muster. Glaubenssätze und Stressreaktionen werden mit Fallbeispielen verbunden. Im Umgang reflektieren Sie Tempo, Druck und Verständlichkeit der Ansprache; eine stille Reaktion kann weiterhin viele andere Ursachen haben.

Abhängige / dependente Struktur

Der Kurs betrachtet Abhängigkeit, Orientierung an anderen und Beziehungsmotive. Sie analysieren den Umgang mit Entscheidungen, Erwartungen und Grenzen im Fallkontext. Gesprächsführung soll Rollen und nächste Schritte nachvollziehbar machen; eine einzelne Bitte um Hilfe wird nicht als stabiles Muster eingeordnet.

Narzisstische Struktur

Selbstwert, Anerkennung, Status und Kränkung werden als Themen erschlossen. Sie vergleichen Verhalten im Kontakt und unter Belastung und reflektieren eigene Reaktionen darauf. Fallarbeit trainiert sachliche Ansprache und Grenzen, während die Hypothese anhand wiederkehrender Beobachtungen und Alternativerklärungen geprüft wird.

Passiv-aggressive Struktur

Sie untersuchen indirekten Widerstand und Beziehungsmuster anhand des Kursblocks. Aussagen und tatsächlicher Verlauf werden miteinander verglichen, ohne Absicht zu unterstellen. Die Fallanalyse führt zu konkreten Rückfragen und klaren Vereinbarungen, anhand derer sich Kooperation und eine vorläufige Einschätzung überprüfen lassen.

Sie lernen nicht nur Namen. Jeder Strukturblock verbindet mögliche Motive, Stresslogik und praktische Ansprache mit einer Fallanalyse und Lernkontrolle.

Vergleich, Gruppen und Risiko

Ähnliche Außenwirkung unterscheiden

Kontrolle kann etwa mit Sicherheitsbedürfnis, Selbstwert oder einer aktuellen Anforderung zusammenhängen. Der Vergleichsteil ordnet Nähe und Distanz, Misstrauen, Dominanz, Abhängigkeit, Instabilität und Rückzug. Sie stellen mehrere Erklärungen gegenüber und suchen Hinweise, die zwischen ihnen unterscheiden helfen.

Gruppen als Kontext verstehen

Führung, Mitläufertum, Opposition, Außenseiter- und Sündenbockrollen werden betrachtet. Loyalität, Hierarchie und Konformitätsdruck können Verhalten verändern. Sie lernen, die Wirkung des Systems einzubeziehen, bevor eine Reaktion ausschließlich der Persönlichkeit eines einzelnen Gruppenmitglieds zugeschrieben wird.

Risiko und Verhandelbarkeit prüfen

Der Kurs behandelt verbale, körperliche und digitale Gewalt, Dominanz und Kontrolle sowie Grenzen der Kooperation. Hochrisikodynamiken werden eingeordnet. Sie prüfen, wann Gesprächsführung noch eine sinnvolle Option ist und wann Sicherheitsentscheidungen oder andere fachliche Zuständigkeiten Vorrang bekommen.

Profiler-Werkzeuge zusammenführen

Sprache, Gesicht, Körper, Baseline und wiederholte Abweichungen werden mit Motiven, Stress und Schutzreaktionen verbunden. Schnelle Hypothesen bleiben überprüfbar und begrenzt. Sie benennen, was Ihnen für eine tragfähigere Einschätzung noch fehlt, und planen passende Fragen oder weitere Beobachtung.

Fallarbeit und Lernkontrolle

Führung, Beratung, Konflikt und Abhängigkeit liefern Anwendungskontexte. Sie begründen eine Hypothese, prüfen Gegenbelege und wählen eine Ansprache. Drei Transfer-Aufgaben nach Thema 3, 16 und 20, thematische Tests und Selbstreflexion begleiten die etwa 28 Stunden digitale Kursdauer.

Was Sie damit erarbeiten

Ihr Arbeitsergebnis: eine begründete Strukturhypothese mit Beobachtungen, Alternativerklärungen, stützenden und widersprechenden Hinweisen sowie einem passenden Gesprächsansatz.

ORIGINAL-EINBLICK | MODUL 3

Eine Struktur im Alltag betrachten

Lektion 4.1 behandelt die paranoide Struktur als Lernmodell. Der Ausschnitt zeigt Alltagswirkung, mögliche Fehler im Umgang und Kriterien für die Beobachtung.

Wie sich das im Alltag zeigt

Wachsamkeit, häufiges Misstrauen gegen Vorgesetzte, Behörden, Institutionen. Eine Tendenz, Verträge sehr genau zu lesen und Worte präzise zu wägen. Eine spürbare Empfindlichkeit gegenüber Demütigung. Wenig Selbstpreisgabe, lange Beobachtung, dann manchmal sehr klare Loyalität – oder kompletter Abbruch.

Was du nicht tust

Du machst keine Witze über das Misstrauen. Du sagst nicht „Da bist du paranoid“ – das wirkt wie eine Falle. Du versuchst nicht, mit Wärme zu überzeugen. Wärme erscheint dieser Struktur als Manipulation. Du arbeitest stattdessen mit Klarheit, Verlässlichkeit und vorhersehbarer Kommunikation.

Worauf du achtest

Eine paranoide Strukturhypothese darfst du nicht aus einer einzigen schroffen Reaktion ziehen. Sie braucht Wiederholung in mehreren Kontexten und über die Zeit. Wenn das Muster wirklich da ist, wirst du es an einer bestimmten Konsistenz erkennen: wache Augen, präzise Sprache, lange Pausen vor Entscheidungen, eine Geschichte mit Brüchen, in denen Vertrauen einmal massiv verraten wurde.

Original-Screenshot aus der Profilerwelt · Ausschnitt der Lektion · Stand 04.10.2026

Was Sie daran lernen

Sie verbinden ein mögliches Sicherheits- und Schutzmotiv mit beobachtbarem Verhalten. Die Frage bleibt offen, ob es sich um ein wiederkehrendes Muster oder eine nachvollziehbare Reaktion auf aktuelle Umstände handelt.

[Originallektion im persönlichen Lernbereich öffnen](#)

ORIGINAL-EINBLICK | MODUL 3

Eine Hypothese aktiv überprüfen

Lektion 4.3 führt zu Umgang, Risiko und Fallanalyse. Der Ausschnitt stellt gegenüber, was eine Strukturhypothese stützt und was sie schwächt.

Was die Hypothese stützt

Konsistente Wachsamkeit über mehrere Kontexte. Eine Geschichte mit deutlichen Vertrauensbrüchen. Eine Sprache, die Mehrdeutiges meist negativ deutet. Ein deutlich geschütztes inneres Leben mit wenigen, aber sehr eng gebundenen Vertrauten.

Was die Hypothese schwächt

Wenn die Wachsamkeit nur in einem belastenden Kontext auftritt – etwa unter aktuellem realen Druck – und in entspannten Phasen nachlässt, ist die Hypothese vorsichtig zu halten. Manchmal ist es Stress, manchmal eine reale, akute Bedrohung, manchmal eine Lebensphase, in der das Misstrauen begründet ist.

Original-Screenshot aus der Profilerwelt · Ausschnitt der Lektion · Stand 04.10.2026

So arbeiten Sie mit dem Vergleich

Sie sammeln Hinweise für und gegen Ihre Annahme. Verhalten über mehrere Kontexte kann anders zu gewichten sein als eine Reaktion unter realem Druck. Stress, tatsächliche Risiken und die Lebensphase bleiben Alternativerklärungen.

[Originallektion im persönlichen Lernbereich öffnen](#)

FRAGEN ZUM MODUL

Lernziel und Anwendung - konkret

Geht es um Diagnosen?

Die zwölf Strukturen werden als Modelle für Beobachtung, Motive und Kommunikation bearbeitet. Sie lernen Hypothesen zu begründen und zu prüfen. Medizinische oder psychiatrische Diagnosen und Behandlung gehören nicht zur Qualifikation dieses Moduls.

Wie unterscheide ich Stress von einem Muster?

Sie vergleichen Verlauf, verschiedene Situationen und Beziehungskontext. Sie suchen auch Gegenbelege: Tritt die Reaktion nur unter aktuellem Druck auf? Ändert sie sich bei Entlastung? Diese Fragen verhindern, dass ein Zustand vorschnell als Persönlichkeit erklärt wird.

Warum werden alle zwölf Strukturen behandelt?

Ähnliche Außenwirkungen können verschiedene Motive haben. Der strukturierte Vergleich erweitert die möglichen Erklärungen. Jeder Block verbindet Verständnis, Glaubenssätze, Stress, Umgang und Fallanalyse; die anschließenden Vergleichsthemen führen diese Perspektiven zusammen.

Was sollte ich nach dem Modul vorlegen können?

Eine nachvollziehbare Arbeitshypothese mit konkreten Beobachtungen, Alternativen, stützenden und widersprechenden Hinweisen sowie passender Ansprache. Sie berücksichtigen außerdem Gruppe, Beziehung und Grenzen der Verhandelbarkeit.

Wie werden Theorie und Praxis verbunden?

Modul 1 und 2 bilden die Voraussetzung. Thematische Tests, Selbstreflexion und drei Transfer-Aufgaben begleiten etwa 28 Stunden digitale Kursdauer. Im Präsenztage werden Fälle und Gesprächsreaktionen gemeinsam bearbeitet; der gesamte Ausbildungsabschluss folgt erst nach allen Modulen und Endprüfung.

Wissen anwenden und überprüfen

Die digitalen Inhalte vermitteln Begriffe und Verfahren. Übungen, Transfer-Aufgaben und persönliche Rückmeldung helfen, sie auf neue Situationen zu übertragen. Ihre Einschätzung bleibt anhand konkreter Beobachtungen und Gesprächsreaktionen überprüfbar.

LERNFORMEN & VERTIEFUNG

So trainieren Sie das Gelernte

Digitale Lernbegleitung

Der aktuelle Kurs umfasst 21 Themen: Orientierung, drei Grundlagenbereiche, zwölf Strukturblöcke und fünf Bereiche für Vergleich, Gruppenanalyse, Risiko, Profiler-Werkzeuge und Falltransfer.

Die zwölf im Kurs behandelten Strukturen

Paranoid · schizoid · schizotyp · dissozial/antisozial · emotional instabil (impulsiver Typ) · Borderline ·
histrionisch · zwanghaft/anankastisch · ängstlich-vermeidend/selbstunsicher · abhängig/dependent ·
narzisstisch · passiv-aggressiv

Lernkontrolle

Themenbezogene Abschlusstests, fortlaufende Selbstreflexion und drei Transfer-Aufgaben nach Thema 3, 16 und 20 unterstützen den Lernprozess.

Praxis vor Ort

Sie vergleichen Fälle mit ähnlicher Außenwirkung, trennen Zustand und Muster und begründen Ihre Arbeitshypothese. In der Präsenzpraxis werden Gesprächsansprache, Grenzen und unterschiedliche Reaktionen gemeinsam reflektiert.

Übertragung in Ihren Alltag

Sie vergleichen zwei plausible Erklärungen für wiederkehrendes Verhalten und planen Fragen, mit denen Sie Ihre vorläufige Einschätzung überprüfen können.

Die Plattform weist für diesen digitalen Kurs 28 Stunden als Dauer aus. Das ist eine Orientierung; Wiederholung und persönliche Übungszeit kommen individuell hinzu.

DAS GESAMTSYSTEM

Fünf Module. Ein Ausbildungsweg.

Die Ausbildung ist als zusammenhängender Lernweg aufgebaut. Neue Teilnehmende beginnen mit Modul 1; jedes weitere Modul setzt die vorherigen voraus. Sie können in dieser Reihenfolge einzeln buchen oder den gesamten Weg als Paket planen.

- 01 Mimik & Körpersprache**
Wahrnehmung und Baseline
- 02 Neurologie & NLP**
Reaktionslogik und sprachliche Anpassung
- 03 Persönlichkeitsprofile & Psychologie**
Strukturen, Motive und Verhalten
- 04 Manipulation & Hypnose**
Einfluss, Suggestion und Schutz
- 05 Verhandlung & Deeskalation**
Anwendung in Druck- und Konfliktgesprächen

Präsenz ist verpflichtend

Je Modul gehört ein Präsenztag zum Lernweg und ist im Modulpreis enthalten. Für den vollständigen Ausbildungsabschluss sind alle fünf Module, die vorgesehenen digitalen Inhalte, die verpflichtenden Präsenztage und die bestandene Endprüfung erforderlich.

Im Gesamtsystem: ein Jahr Profilerwelt, ein Jahr Mentoring, Zugang zur Profilerwerkstatt und eine kostenfreie Teilnahme an einem Auffrischungstermin. Separat erworbene digitale Module bleiben dauerhaft zugänglich.

In Modul 4 untersuchen Sie, wie Einflusshebel, Persönlichkeit und manipulative Gesprächsdynamiken zusammenwirken.

IHRE TRAINERIN & IHR ANBIETER

Kati Johannsen und PROFACOS



Kati Johannsen, Profilerin und Geschäftsführerin der Profacos GmbH. Foto: © marcelmende.de

Kati Johannsen

Kati Johannsen leitet die fachliche Arbeit der Profiler Ausbildung. Ihre Schwerpunkte verbinden situative Verhaltens- und Emotionsanalyse, Mimik, Körpersprache, Persönlichkeitsmuster, Gesprächsführung, Verhandlung und Deeskalation. Die Vermittlung ist auf konkrete berufliche Situationen und direkte Anwendung ausgerichtet.

Die Profacos GmbH

PROFACOS steht für praxisnahe Verhaltensanalyse und professionelle Kommunikation. Ausbildung, Seminare, Keynotes und digitale Lernangebote richten sich an Menschen, die Verantwortung für Gespräche, Entscheidungen und den Umgang mit anderen tragen.

Organisation und digitale Lernwelt

Kati Johannsen und Marcel Mende bilden die Geschäftsführung. Marcel Mende verantwortet die digitalen Angebote und die organisatorischen Zugänge. Für fachliche und organisatorische Fragen stehen Ihnen beide als Ansprechpartner zur Verfügung.

[PROFACOS kennenlernen](#)

PRÄSENZ & AUFENTHALT

Lernen im Eichsfeld

Die Präsenzpraxis findet in ausgewählten Partnerhotels in Heilbad Heiligenstadt oder Teistungen statt. Welches Haus Ihrem gebuchten Termin zugeordnet ist, erfahren Sie mit der konkreten Buchungsabstimmung.



Tagungsraum · Hotel am Vitalpark



Tagungsbereich · Victor's Residenz-Hotel

Hotel am Vitalpark · Heilbad Heiligenstadt

In der Leineau 2 · 37308 Heilbad Heiligenstadt. Tagungsräume, Zimmer und Restaurant im Haus sowie Wellness mit Sauna und Pool schaffen einen Rahmen für Lernen und Erholung.

Victor's Residenz-Hotel · Teistungen

Klosterweg 5-10 · 37339 Teistungen. Tagungsflächen, komfortable Zimmer, Restaurant und Pool-/Saunabereich verbinden Präsenztraining mit kurzen Wegen und Rückzugsmöglichkeiten.

Im Modulpreis enthalten

Schulungseinheiten, Trainerbegleitung, Übungen und Tagungspauschale mit Pausengetränken, Kaffeepausen und Tagungstechnik.

Separat planen und buchen

Übernachtung, Anreise und Verpflegung außerhalb der Tagungspauschale tragen Sie selbst. PROFACOS stellt nach der Ausbildungsbuchung den Reservierungscode für Hotel-Sonderkonditionen bereit. Zimmer reservieren Sie direkt im zugeordneten Haus; Preise und Verfügbarkeit richten sich nach dessen Angebot.

Die Geschäftsadresse in Leinefelde-Worbis ist keine Zusage für den Veranstaltungsort. Maßgeblich ist das für Ihren Termin bestätigte Partnerhotel.

VORAUSSETZUNGEN & ABSCHLUSS

Was für Ihren Lernweg gilt

Einstieg und Reihenfolge

Voraussetzung sind Modul 1 und Modul 2. Darauf bauen später Manipulationsanalyse sowie Verhandlung und Deeskalation auf.

Digital lernen und persönlich trainieren

Online bereiten Sie die Inhalte vor, prüfen Ihr Verständnis und vertiefen im eigenen Tempo. In Präsenz trainieren Sie mit anderen Teilnehmenden und erhalten unmittelbares Feedback. Für die digitale Arbeit brauchen Sie ein geeignetes Endgerät und einen verlässlichen Internetzugang.

Teilnahmebestätigung im digitalen Modul

Der digitale Modulnachweis dokumentiert den jeweiligen Lernbaustein. Er ist vom Zertifikat der vollständigen Profilerausbildung zu unterscheiden.

Endprüfung der gesamten Ausbildung

Zur Endprüfung gehören ein schriftlicher und ein praktischer Teil. Zugelassen wird, wer den vorgesehenen digitalen Lernweg aller fünf Module durchlaufen und an den verpflichtenden Präsenztagen teilgenommen hat. Der Profilerkompass bündelt die Prüfungsvorbereitung.

Zertifizierter Profacos-Profiler

Nach bestandener Endprüfung erhalten Sie das PROFACOS-Zertifikat. Es dokumentiert die abgeschlossene Ausbildung bei PROFACOS und ist kein staatlich anerkannter Berufsabschluss.

Die Strukturen sind Arbeitsmodelle für Beobachtung und Kommunikation. Das Modul vermittelt keine medizinische oder psychiatrische Diagnostik und keine therapeutische Behandlung.

Prüfungsweg und Profilerkompass

INVESTITION & BUCHUNG

Ihr Einstieg - transparent geplant

Einzelmodul: 2.390 € brutto

Der veröffentlichte Preis umfasst die digitale Lernbegleitung und den enthaltenen Präsenztage des Moduls. Die Tagungspauschale gehört zur Präsenzleistung; Reise und Übernachtung kommen separat hinzu.

Gesamte Profiler Ausbildung: 12.000 € brutto

Der Gesamtpreis für die vollständige Profiler Ausbildung beträgt 12.000 € brutto. Das Ausbildungssystem verbindet alle fünf Module mit den fünf verpflichtenden Präsenztagen sowie der beschriebenen digitalen Vertiefung und Begleitung.

Ihre Präsenzplanung

Die fünf Präsenztage sind fester Bestandteil der vollständigen Ausbildung. Verfügbarkeit, Hotelzuordnung und Ihren konkreten Ablauf stimmen Sie bei der Reservierung persönlich mit PROFACOS ab.

So gehen Sie vor

- Berufliches Ziel und gewünschten Zeitraum persönlich mit PROFACOS abstimmen.
- Mit Modul 1 beginnen oder den vollständigen Lernweg in der vorgeschriebenen Reihenfolge planen.
- Leistungsumfang, Preis, Zugangszeitraum und Präsenztermin schriftlich bestätigen lassen.
- Den enthaltenen Präsenztage reservieren und das Zimmer bei Bedarf mit dem Hotelcode buchen.

[Präsenzplanung und Reservierung](#)

[Module und Buchungsübersicht](#)

[Preise und Leistungen](#)

GUT ZU WISSEN & KONTAKT

Ihr nächster Schritt

Kann ich zunächst nur ein Modul buchen?

Ja. Beginnen Sie mit Modul 1 und setzen Sie den Weg in der vorgesehenen Reihenfolge fort. Ein einzelnes Modul führt noch nicht zum Zertifikat der vollständigen Profilerausbildung.

Was bleibt dauerhaft verfügbar?

Separat erworbene digitale Module bleiben im persönlichen Lernbereich verfügbar. Der zusätzliche Profilerwelt-Zugang und das Mentoring im Ausbildungssystem sind mit einem Jahr angegeben; die konkreten Start- und Enddaten werden mit Ihrer Buchung bestätigt.

Wie bleibt das Wissen im Alltag aktiv?

Die Profilerwerkstatt ergänzt den Lernweg mit regelmäßigen Übungen, monatlichen Live-Calls mit Kati Johannsen und Community-Austausch. Zum Gesamtsystem gehört außerdem ein kostenfreier Auffrischungstermin.

Organisatorische Vereinbarung

Die verbindliche Bestätigung enthält Ihre Leistungen und Termine. Tageszeiten, Regeln für versäumte Präsenztage oder Prüfungswiederholungen sowie Zahlungs-, Umbuchungs- und Stornobedingungen werden vor der Buchung individuell mit PROFACOS geklärt.

Persönlich beraten lassen

Profacos GmbH · Kati Johannsen & Marcel Mende
Bahnhofstraße 10-14 · 37327 Leinefelde-Worbis

info@profacos.de

[+49 \(0\)30 4397921005](tel:+49(0)304397921005)

profacos.de

[Vollständiger Kursplan Modul 3](#)

Inhaltsgrundlage: aktuelle Profilerwelt-Kurs- und Modulseiten, Präsenz- und Prüfungsinformationen, PROFACOS-Preisübersicht und die bereitgestellte Infomappe. Redaktioneller Stand: 04.10.2026. Bildmaterial: PROFACOS / Profilerwelt; Fotografien © marcelmende.de und bereitgestelltes Partnerhotelmateriale. Kursillustrationen sind KI-gestaltet.